

# Mülldeponie ist fein raus

Kommunale Lagerstätte steht nicht mehr unter Altlastenverdacht

## GLASHÜTTEN

Als erfreuliche Nachricht wertete Bürgermeister Werner Kaniewski bei der Sitzung des Gemeinderats, dass die ehemalige gemeindeeigene Hausmülldeponie aus dem Altlastenkataster gestrichen wurde.

Mit Bescheid vom 30. Juli habe das Landratsamt die sogenannte nutzungsorientierte Ausräumung des Altlastenverdachts festgestellt und damit grünes Licht gegeben. Noch geklärt werden müsse mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Stelle für Wasserwirtschaft im Landratsamt die Auflage für eine Ableitung von Oberflächenwasser.

In den Jahren 1958 bis 1972 habe die Kommune nach Angaben des Bürgermeisters eine Hausmülldeponie betrieben. Die Fläche wurde im Jahr 1979 bei der Rekultivierung von Deponiestandorten mit Boden-

material bedeckt. Das Grundstück sei im Altlastenkataster nach dem Bayerischen Bodenschutzgesetz erfasst. Zur Frage, ob von diesem Standort Gefahr für das Allgemeinwohl, das Grundwasser und die Gesundheit ausgehen kann, habe das Landratsamt im Frühjahr 2007 eine Erkundung und im Herbst des gleichen Jahres Untersuchungen in Auftrag gegeben.

In dem Bericht zur Untersuchung vom Dezember 2007 stellte der Fachgutachter fest, „dass der Verdacht einer Grundwassergefährdung ausgeräumt ist“. Weitere Maßnahmen seien nicht erforderlich, sagte Kaniewski. Er bejahte die Frage von Drittem Bürgermeister Bruno Heider (CSU), ob damit die Gemeinde in den Altlastenfonds nichts mehr einzahlen müsse.

Die Sanierung eines Regenabflussrohres war im neuen Feuerwehrhaus erforderlich, informierte der Bürgermeister. Bei einem star-

ken Regen standen Fahrzeughalle und Räume im Untergeschoss unter Wasser. Das sei vom Schlauchturm aus in die Räume gelangt. Eine Befahrung der Abflussrohre mit einer Kamera habe ergeben, dass auf dem Vorplatz des Gerätehauses ein Rohr verstopft ist. Es sei anzunehmen, dass das, wie schon einmal, auf die mangelhaften Arbeiten beim Bau des Vorplatzes zurückzuführen sei. Gewährleistung könne nicht mehr beansprucht werden. dj

## **HINTERGRUND**

Der Begriff Altlast bezeichnet einen abgrenzbaren Teil der Erdoberfläche, der wegen menschlicher Tätigkeiten gesundheits- oder umweltschädliche Veränderungen des Bodens oder des Grundwassers aufweist, wodurch die durch Rechtsnormen geschützte Mindestqualität nicht mehr gegeben ist.

(Quelle: Wikipedia)